



Einwohnergemeinde Küttigkofen

Protokoll 2009

Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates Nr. 3/09

- Datum:** Montag, 23. März 2009
Sitzungsort: Werkraum des Schulhauses Küttigkofen
Zeit: 20.00 – 23.15 Uhr
- Anwesend:** Baumgartner Walter, Ressorts Schule und Finanzen
Fischer Lars, Ressorts Bau und Werke
Pfister Fritz, Ressorts Landwirtschaft, Feuerwehr und Zivilschutz
Stuber Ursula, Ressorts Umwelt und Kultur
Staub Jürg, Ressorts Verwaltung und Soziales
- Gäste:** Zimmermann Ursula, Gemeindeschreiberin
Meister Marianne, Gemeindeverwalterin
Sabine Furrer, „GR-Kandidatin“
Thomas Furrer, „GR-Kandidat“
- Gäste zu T2** Daniel Derendinger, Leiter Poststelle Biberist
Bernhard Büchler, Leiter Poststellengebiet Solothurn
- Traktanden**
- 1. Protokoll 02/09 der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2009**
Genehmigung
 - 2. Schliessung Post Küttigkofen**
Information Post, Diskussion, Beschluss
 - 3. Nachtragskredit**
dringliche Nachtragskredite 2008 + 2009 Sonderschule
Kenntnisnahme, Beratung, Genehmigung
 - 4. Stromtarife ab 01.01.2009**
GEB und Youtility haben die neuen Stromtarife ab Januar 2009 berechnet
Kenntnisnahme, Beratung, Beschluss
 - 5. Erneuerungswahlen 2009**
Gemeinderat: neue Zusammensetzung, Ressortverteilung, Vize-Gemeindepräsidium
RPK + FiKo: neue Zusammensetzung der Kommission
Kenntnisnahme, Information „Stille Wahlen“ Listen erstellen, Information Bevölkerung, Vorbereitung Urnenwahl, Beratung, Beschluss
 - 6. Statuten „Schulverband Bucheggberg A3“**
Die Arbeitsgruppe hat die Statuten entworfen, die Statuten müssen von allen Gemeinden an den Rechnungsgemeindeversammlungen Sommer 2009 genehmigt werden.
Kenntnisnahme, Beratung, Beschluss
 - 7. Kulturbeitrag „Solopool“ Solothurn**
Die Agglomerationsgemeinden von Solothurn sind aufgefordert, sich an den Kosten für Kultur in der Region Solothurn zu beteiligen. Die Beiträge sind an einer Veranstaltung vom 10.03.2009 in Solothurn vorgestellt worden.
Kenntnisnahme, Beratung, Stellungnahme zu Handen der VGGB bis

02.04.2009

8. Antrag Hans + Ursula Zimmermann-Nenniger

Fam. Zimmermann hat aufgrund des Beschlusses der GV vom Dezember 2008 „Streichung der Oekobeiträge“ einen Antrag an den GR gestellt, die Gemeinde soll den Unterhalt der Baumallee Grenzackerweg übernehmen.
Kenntnisnahme, Beratung, Stellungnahme, Beschluss

9. Mitteilungen, der Gemeindegeschreiberin, der RessortleiterIn,
des Gemeindepräsidenten

10. Verschiedenes

- Kenntnisnahme und visieren der eingegangenen Rechnungen

Nr.	Geschäfte, Verhandlungen	Termin, zuständig, Beschluss
1.	<p>Protokoll Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 02/09 vom 16.02.09 wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>	J. Staub
2.	<p>Schliessung Post Küttigkofen Mitte Februar hat J. Staub von der Post ein Telefon betreffend Poststelle Küttigkofen bekommen. J. Staub hat sich mit Hr. Derendinger und Hr. Krattiger getroffen. Im Gespräch wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Poststelle Küttigkofen jetzt entgegen den uns in der letzten Besprechung versprochenen 2 – 3 Jahren „sofort“ (Ende April) geschlossen werden soll. J. Pfister kann nach der Postzustellung am Vormittag den Schalterdienst am Abend aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr übernehmen. So hat die Post mit ihm eine Lösung gesucht und gefunden. J. Pfister kann in der Zustellung weiterhin beschäftigt werden, so dass er ein Auskommen hat. Die Post hat uns ja schon zu verstehen gegeben, dass sie in Küttigkofen nicht mehr investieren werde.</p> <p>Zur heutigen Sitzung nun wurde der Poststellenleiter Biberist Hr. D. Derendinger und der Leiter Poststellengebiet Solothurn Hr. B. Büchler, eingeladen.</p> <p>W. Baumgartner begrüsst die Gäste und informiert den Gemeinderat noch einmal kurz über die Sitzung mit der Post vom August 08. Damals war eine Schliessung per April 2010 vorgesehen, Postfächer sollten weiterhin bestehen bleiben. Er teilt der Post mit, dass der Gemeinderat überrascht war von der plötzlichen Schliessung der Post Küttigkofen.</p> <p>B. Büchler erläutert das Vorgehen der Poststellenüberprüfung. Die Wirtschaftlichkeit wird über einen gewissen Zeitraum überprüft, danach ergibt sich oftmals eine Reduktion der Öffnungszeiten. Bereits im Jahre 2000 wurde die Poststelle Küttigkofen eine Filiale der Poststelle Mühledorf. Der Rückgang der Post mit einem zweiten Standbein zu finanzieren, wird zunehmend schwieriger. Vor der Schliessung einer Poststelle wird mit dem Personal sozialverträgliche Lösungen erarbeitet, das Gespräch mit der betroffenen Gemeinde geführt, danach wird das Dossier eingegeben und der Entscheid gefällt. Der Schlusssentscheid der Schliessung bleibt bei der Post.</p> <p>D. Derendinger erinnert an das Gespräch vom 19.08.08. Beim Gespräch wurde die Reduktion der Schalteröffnungszeiten bekannt gegeben. Das Verständnis der Gemeinde war damals vorhanden. Schliessung per April 2010, wenn personelle Lösung vorher vorhanden, kann die Postschliessung auch früher erfolgen. Die Lösung ist nun vorliegend.</p> <p>B. Büchler informiert, dass es auch möglich ist, dass unsere Poststelle Lohn oder Bätterkinden wird, falls Mühledorf für uns nicht passend ist. Wo die Post abgeholt werden muss, kann von jeder Gemeinde (Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Brüggeln) einzeln beschlossen werden. Wenn die Poststelle für Küttigkofen nicht Mühledorf ist, bedeutet das allerdings, dass nicht persönlich zustellbare Sendungen frühestens einen Tag später abgeholt werden können und dass sich die zweite Gratiszustellung verzögert. B. Büchler gibt jedoch zu bedenken, dass eingeschriebene Briefe, Pakete oder Post in Postfächern auch am anderen Ort abgeholt werden müssen. Trotzdem er-</p>	W. Baumgartner

→	<p>folgt die Postsortierung in Mühledorf. Vorderhand ist geplant, die Post noch von Küttigkofen aus zu vertragen.</p> <p>Auch die Schliessung der Postfächer in Küttigkofen ist geplant. Da das Gebäude von der Familie Pfister anders genutzt wird, wird die Post eventuell eine Aussenanlage prüfen, sollte der Wunsch für Postfächer vorhanden sein.</p> <p>Für Küttigkofen ist es wichtig, dass die beiden Gemeinden Kyburg-Buchegg und Brügglen über die geplante Schliessung informiert werden. Die Postfachbesitzer sollten angeschrieben werden, die Post wird noch abklären, ob es möglich ist, dass eine Gratis-Zweitzustellung auch am Samstag erfolgen könnte.</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst mit 3 zu 2 Stimmen eine Legitimation der Aufhebung der Poststelle Küttigkofen. J. Staub wird den Beschluss der Post mitteilen mit unseren Anliegen betreffend, Information, Postfächer und Gratis-Zweitzustellung.</p>	Genehmigung
→	<p>3. Nachtragskredite</p> <p>J. Staub teilt mit, dass der Gemeinderat zwei dringliche Nachtragskredite genehmigen muss. Durch den Zuzug einer Familie sind für zwei Kinder Sonderschulkosten angefallen. Der Nachtragskredit betrifft die Jahre 2008 und 2009. Schulkosten 4. Quartal 2008 Fr. 12'000.-, Schulkosten für 2009, Fr. 36'000.- (1 Kinde beginnt ab August eine Lehre). Im Kanton Solothurn wurden die zwei Kinder als Sonderschule eingestuft, Kosten pro Kind und Monat Fr. 2'000.-, Kosten können nicht über Lastenausgleich zurückgefordert werden. Der zweite Nachtragskredit ist für AHV-Ergänzungsleistungen. Kosten 2008 für Küttigkofen Total Fr. 48'700.-. Ende Februar wurde unserer Gemeinde nun eine vierte Rate von Fr. 10'095.- in Rechnung gestellt. Die definitive Abrechnung 2008 ist noch nicht vorliegend. Der Kanton Solothurn muss Total Fr. 5'200'000.- nachzahlen.</p> <p>Gemäss § 146 des Gemeindegesetzes kann der Gemeinderat einen dringlichen Nachtragskredit bewilligen, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung liegt. Der dringliche Nachtragskredit ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.</p>	J. Staub
→	<p>Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragskredite einstimmig. Die Information erfolgt an der Rechnungs-Gemeindeversammlung im Mai.</p>	Genehmigung
	<p>4. Stromtarife ab 01.01.2009</p> <p>J. Staub informiert über die neuen Stromtarife, welche wir von der GEB resp. Youtility erhalten haben. Der Bundesrat hat beschlossen, dass die Stromtarife rückwirkend angepasst und bis zum 1. April publiziert sein müssen. Die Preise sind allgemein ca. 3% günstiger. Die nächste Anpassung erfolgt bereits per 01.08.09.</p>	J. Staub
→	<p>Der Gemeinderat genehmigt die Stromtarife einstimmig.</p>	Genehmigung
	<p>5. Erneuerungswahlen 2009</p> <p>Zur heutigen Sitzung wurden die zwei möglichen Gemeinderatskandidaten S. Furrer und Th. Furrer eingeladen. Die öffentliche Meldefrist läuft am Freitag, 27.03.09 ab. Falls sich niemand mehr meldet, können stille Wahlen im Gemeinderat durchgeführt werden. Das Vizepräsidium ist vakant und muss neu besetzt werden. Der Vize-Präsident wird wie der Gemeindepräsident an der Urne gewählt. Das gleiche gilt für die RPK. J. Staub hat genügend Kandidaten für eine neue RPK gefunden. Neu zur Wahl stellen sich für dieses Amt</p>	J. Staub

